

**Lothringer Kostbarkeiten vorgestellt**

Der Saarbrücker Autor Klaus Bernarding führt seit 38 Jahren Studienfahrten mit der VHS Völklingen durch. Im Festsaal des Alten Rathauses stellte nun der Lothringenkenner sein neues Buch vor: die Lothringer Kostbarkeiten. Während in den ersten beiden Bänden jeweils 21 Studienfahrten zum Nachfahren beschrieben sind, stellt der dritte Band die Verbindung zu den beiden ersten Bänden her. Seit 35 Jahren ist Klaus Bernarding der kompetente Botschafter Lothringens. Und immer wieder überrascht er uns mit Neuem und Unbekanntem. Atheistische Pfarrer und glühende Marienverehrer, Blicke hinter die prächtige Fassade von Herzog Stanislaus, Anekdoten und Lebenslinien sind die Lothringer Kostbarkeiten, die der Autor gewohnt kenntnisreich, tief-schürfend und unterhaltsam präsentiert. Sie eröffnen neue Perspektiven auf das kirchliche und weltliche, das dörfliche und städtische Leben in unserem westlichen Nachbarland. Bernarding nimmt den Leser mit auf die Reise, kreuz und quer an reizvolle Orte und zu bemerkenswerten Persönlichkeiten der Geschichte. Aus kleinen und großen Ereignissen knüpft er ein Netzwerk der eigenen Atmosphäre und des speziellen Lebensgefühls im östlichen Frankreich. Eine wahrhaft kostbare und reichhaltige Ergänzung der Lothringer Passagen. Die Lothringer Kostbarkeiten sind im Conte-Verlag erschienen:

Conte Frankreich  
282 Seiten, engl. Broschur  
ISBN 978-3-956020-00-1  
Preis 19,90 €



Bei der Buchvorstellung: Bürgermeister Wolfgang Bintz, Verleger Stefan Wirtz, Klaus Bernarding, VHS-Direktor Karl-Heinz Schaffner sowie Laudator Klaus Behringer (von links)

**IMPRESSUM**

**Völklinger**  
Stadtnachrichten

**Herausgeber:**  
Stadt Völklingen  
Oberbürgermeister  
Klaus Lorig

**Redaktion, Gestaltung und Satz:**  
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stadt Völklingen

Rathausplatz  
66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17  
oder (06898) 13-22 36  
oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

# „Zahlen sprechen für sich“

Oberbürgermeister zeigt sich zufrieden mit Entwicklung der Volkshochschule

Der Saarländische Städte- und Gemeindetag sowie der Landkreistag des Saarlandes stehen zu dem Volkshochschulen im Lande. Kürzlich wurde in Saarbrücken eine gemeinsame Erklärung des Saarländischen Städte- und Gemeindetages, des Landkreistages und des Verbandes der Volkshochschulen des Saarlandes unterzeichnet. Dabei wurde die wichtige Aufgabe der VHS als kommunale Weiterbildungseinrichtung betont. Alle Partner erklärten den Willen, die guten Rahmenbedingungen für die VHS-Arbeit zu erhalten.

Die VHS Völklingen gilt im Lande als eine der innovativsten Einrichtungen, wie der Referatsleiter im Ministerium für Bildung und Kultur Willi



Immer wieder gut besucht sind die Yogakurse. Foto: vhs

Kräuter bei einem Besuch in Völklingen betonte. Die derzeit aktuellste Weiterbildungsstatistik weist nun auch

aus, dass die VHS Völklingen die zweitgrößte VHS im Saarland ist. Dazu Oberbürgermeister

Klaus Lorig: „Es ist schon beeindruckend, dass unsere VHS mehr als 16.000 Unterrichtsstunden im Jahr umsetzt. Das neue Semester der Volkshochschule Völklingen beginnt am 17. Februar mit rund 400 Angeboten an Kursen und Einzelveranstaltungen.“

Das neue Semester der Volkshochschule Völklingen beginnt am 17. Februar mit rund 400 Angeboten an Kursen und Einzelveranstaltungen.

## Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Vom 14. bis 18. Januar werden Sammelplätze eingerichtet

Die Stadt Völklingen richtet im gesamten Stadtgebiet Sammelplätze für abgeräumte Weihnachtsbäume ein. Den Bürgern wird dadurch die Möglichkeit geboten, die alten Weihnachtsbäume in der Zeit vom 14. bis 18. Januar an den nachgenannten Stellen zur kostenlosen Entsorgung abzugeben:

**Stadtmitte**  
Nordring (Hochhäuser); Nordring 75, gegenüberliegender Parkplatz vor den Sammelgaragen; Forbacher Passage/Citypromenade; Alte Schulstraße, zwischen Wertstoffcontainer und Fußgängerunterführung; Hochstraße, neben Seiteneingang Kinderspielplatz; Püttlinger Straße, hinter Litfaßsäule; Schubertstraße, Kinderspielplatz; Sauerbruchweg, Parkplatz hinter dem Trafo-Haus; Stadionstraße, links neben der Treppe in den Grünanlagen; Am Kirschenwäldchen, Parkplatz Höhe Kreuzbergstraße; Neptunstraße/Straße „Am Sonnenhügel“; Böschung Neptunstraße; Hindenburgplatz, neben Wertstoffcontainer; Pasteurstraße, ehemaliger Wertstoffcontainerstandplatz.

**Röchlinghöhe**  
Saarburger Straße, am Sportplatz; Bouser Weg, ehemaliger Kirmesplatz; Darmstädter Straße, Grünanlage vor Spielplatz.

**Heidstock**  
Gerhardstraße, Grünanlage neben Bushaltestelle „Am Volksgarten“; Moselstraße, Kinderspielplatz; Rheinstraße, Grünfläche am Ende der Straße; Pestalozziplatz, Grünanlage; Am Dickenberg, gegenüber Haus Nr. 1; Haldenweg, Fläche vor dem Sportplatz; Schachtstraße, Grünfläche neben Haltestelle Friedhof.

**Luisenthal**  
In der Acht, Parkfläche vor Kinderspielplatz; Neue Straße, Marktplatz; Rotstaystraße, oberhalb Friedhof vor Schranke; Altenkesselstraße, Grünfläche neben Haus Nr. 11.

**Fenne**  
Hausenstraße, Kinderspielplatz; Straße „Am Sportplatz“, vor dem Sportplatz; Saarbrücker Straße, hinter der Haltestelle „Lindenstraße“.

**Fürstenhausen**  
Kurt Schumacherstraße/Uttersbergstraße; Grünfläche; Helenenstraße, Grün-



anlage; Kurt-Schumacher-Straße, gegenüber dem Evang. Gemeindehaus; Saarbrücker Straße/Kaiserstraße, neben Litfaßsäule.

**Wehrden**  
Saarstraße, Grünanlage gegenüber Kinderspielplatz; Ludweiler-/Hallerstraße, Grünanlage; Kleine Bergstraße, neben Kinderspielplatz; Kleine Bergstraße, neben Sammelheizung an den Hochhäusern; Rotheckstraße, Wendeplatz am Straßenende; Burötherstraße, Wendeplatz am Straßenende; Schaffhauser Straße, unter der Autobahnbrücke; Waldstraße, neben Wertstoffcontainer.

**Geislautern**  
Am Dietrichsberg, Parkplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus; Friedhofstraße,

neben der „Astrid-Lindgren-Schule“; Am Schulberg, Parkplatz zum Friedhof oberhalb der Kirche; Schloßstraße/Hammerstraße, Freifläche vor Stromverteiler; Ludweilerstraße/Rotweg, Freifläche.

Am Warndtstadion neuer Sammelplatz; Hahnenkopfstraße, neben Wertstoffcontainer; Mozart-/Brahmsstraße, Freifläche neben der Straßeneinmündung; Rosseleer Straße/Eichenkopfstraße, Freifläche; Gruben-/Mittelstraße, Freifläche hinter Rohrgeländer; St. Barbara-Straße, Kinderspielplatz; Lauterbacher Straße/Straße „Am Großen Graben“, Freifläche.

**Lauterbach**  
Köhlerstraße, Marktplatz; Haupt-/Wiesenstraße; Felsenbrunner-/Frübelstraße, Freifläche; Haupt-/Fischbachstraße, Freifläche. Die Stadtverwaltung bittet darum, an den genannten Sammelstellen nur alte Weihnachtsbäume abzugeben und den nicht kompostierbaren Baumschmuck zu entfernen. Sonstige Abfälle oder Sperrmüll können bei dieser Sammelaktion nicht mit entsorgt werden.

KOMMENTAR



**HEUTE**

**Unterstützung**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit Jahren wird die Stadt Völklingen vom Bund und auch vom Land gefördert. Ohne diese Bundes- und Landeszuschüsse wäre es schon lange nicht mehr möglich, wichtige Projekte in unserer Kommune zu verwirklichen. Das liegt an der derzeitigen Situation unseres Haushalts, aber auch an den Finanzsummen, die jeweils für die einzelnen Maßnahmen im Stadtkern oder in den Stadtteilen aufgebracht werden müssen.

Wir können uns darüber freuen, dass die Landesregierung weiterhin unsere Stadt mit Zuwendungsbescheiden unterstützt – ob dies Gelder für die Fertigstellung der Baumaßnahmen in der Forbacher Passage sind oder Gelder, die im Stadtteil Fürstenhausen eingesetzt werden können.

In jedem Fall sind diese finanziellen Zuwendungen für uns sehr hilfreich. Und oft verlangen die Programme und ihre zeitliche Befristung von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine schnelle Umsetzung von Maßnahmen wie beispielsweise bei der Umfeldgestaltung der Versöhnungskirche. Nur so kann gewährleistet werden, dass Fördermittel nicht verloren gehen.

Ihr

Klaus Lorig  
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

## Wahl des Integrationsbeirates der Stadt Völklingen

Am 6. April 2014 findet die Wahl zum Integrationsbeirat der Stadt Völklingen statt. Dieser löste 2010 den bisherigen Ausländerbeirat ab. Für die Wahl des neuen Integrationsbeirates wurde das Stadtgebiet in zwei Wahlbezirke eingeteilt. Der Wahlbezirk 1 umfasst die Stadtteile Heidstock, Röchlinghöhe und Luisenthal. Der Wahlbezirk 2 umfasst die Stadtteile Lauterbach, Ludweiler, Geislautern, Wehrden, Fürstenhausen und Fenne. Wahlberechtigt sind alle, die nicht Deutsche sind, am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Völklingen mit Hauptwohnung gemeldet sind. Bis spätestens 30. Januar 2014, 18 Uhr, können beim

Fachbereich Zentrale Dienste, Zimmer 1.05, 1. Obergeschoss, des Neuen Rathauses Wahlvorschläge eingereicht werden.

Es können sowohl Wahlvorschläge mit einzelnen Kandidaten/Kandidatinnen als auch nationale, multinationale, politische oder kulturelle Listen gebildet werden. Ein Wahlvorschlag darf höchstens 18 Bewerber/innen umfassen. Für die Einreichung der Wahlvorschläge ist der vom Fachbereich Zentrale Dienste herausgegebene Vordruck zu benutzen. Bezüglich des Inhalts der Wahlvorschläge wird auf diesen Vordruck verwiesen.

Für weitere Fragen: Fachbereich Zentrale Dienste, Telefon 06898/13-2114 oder Mail: wahlbuero@voelklingen.de

## Weitere Unterstützung für Projekte

Stadt Völklingen erhält Zuwendungsbescheide für Maßnahmen im Stadtkern und in Fürstenhausen

„Bundes- und Landeszuschüsse der Städtebauförderung sind ein unverzichtbarer Beitrag zur Stadtentwicklung.“ Dies erklärte Oberbürgermeister Klaus Lorig vor dem Hintergrund weiterer Zuschüsse für bedeutende Projekte im Stadtkern und im Stadtteil Fürstenhausen.

Mit Bundes- und Landeszuschüssen von jeweils 200.000 Euro unterstützt das Ministerium für Inneres und Sport weitere Maßnahmen im Programmteil „Stadtumbau West Innenstadt“. Der Zuwendungsbescheid für das Programmjahr 2013 ging Ende des Jahres bei der Stadtverwaltung ein. Zusammen mit dem städtischen Eigenanteil von ebenfalls 200.000 Euro ergeben dies zuwendungsfähige Kosten von 600.000 Euro, die in die weitere Aufwertung des Stadtkerns investiert werden können. Ein überwiegender Teil des Betrages fließt in die laufende Neugestaltung der Forbacher Passage zwischen Bismarck-

straße und Citypromenade. Bundes- und Landeszuschüsse von jeweils 200.000 Euro wurden außerdem für den weiteren Stadtbau im Stadtteil Fürstenhausen bewilligt. Mit dem städtischen Eigenanteil in gleicher Höhe ergeben dies zuwendungsfähige Kosten von 600.000 Euro für die Aufwertung des durch den Bergbau in Mitleidenschaft gezogenen Stadtkerns.

Zusammen mit den bereits zuvor bewilligten Zuschüssen und Eigenanteilen beläuft sich der Verfügungsrahmen des Programmteils „Stadtumbau West Fürstenhausen“ auf insgesamt 942.000 Euro. Davon sind bereits Gelder in das Entwicklungskonzept, die Bürgerwerkstatt und sonstige Planverfahren, in die Herrichtung von Jugendräumen in der Waldschule sowie in den barrierefreien Zugang und die behindertengerechte WC-Anlage im Evangelischen Gemeindezentrum geflossen. Die Stadt wird nunmehr fest-

legen, in welche weiteren Projekte investiert wird.

Bereits im September 2013 erhielt die Stadt einen Zuwendungsbescheid über Bundes-

Vielmehr stammen die Zuschüsse aus früheren Zuwendungsbescheiden der Entwicklungsmaßnahme „Völklingen-Sonnenhügel“, die bis

die Bundes- und Landeszuschüsse nicht in Anspruch genommen werden. In Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber der Städtebauförde-



Auch erste Maßnahmen zur Umfeldgestaltung der Versöhnungskirche werden mit Fördermitteln finanziert. Foto: ARGE HDK/Hepp & Zenner

und Landeszuschüsse von 198.000 Euro zu zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 375.000 Euro. Hierbei handelt es sich allerdings nicht um zusätzliche Gelder.

in das Jahr 1974 zurückreichen. Aufgrund der Einnahmen aus der Veräußerung der Baugrundstücke, die vorrangig zur Kostendeckung einzusetzen waren, mussten

rungsmittel wurden die nicht mehr benötigten Zuschüsse beim Sonnenhügel widerrufen und für das Sanierungsgebiet neu bewilligt. Nachdem der Programmteil für Sa-

nierungs- und Entwicklungsmaßnahmen zum Jahresende 2013 ausgelaufen ist, mussten die neu bewilligten Fördermittel bis zum 31.12.2013 verausgabt werden. Hierauf ist zurückzuführen, dass noch im Dezember 2013 damit begonnen wurde, die Gebäude Moltkestraße 35 teilweise und das Martin-Luther-Haus bis auf Räumarbeiten abzureißen. Diese Maßnahmen im Vorfeld der geplanten Umfeldgestaltung der Evangelischen Versöhnungskirche werden mit den umgeschichteten Fördermitteln finanziert. Oberbürgermeister Klaus Lorig wies darauf hin, dass ohne die Unterstützung von Bund und Land im Rahmen der Städtebauförderung viele städtebauliche Entwicklungen in Völklingen – so auch die geplante Umfeldgestaltung der Evangelischen Versöhnungskirche – nicht mehr finanziert werden könnten. Insofern sei diese Unterstützung und Förderung für Völklingen „sehr hilfreich“.



# VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

Weitere Veranstaltungen unter [www.voelklingen.de](http://www.voelklingen.de) Änderungen vorbehalten

## Theater Titania

**Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe** (Stück v. Peter Hacks)  
10., 11., 17., 18., 24., 25., 31. Januar 2014, 1. Februar 2014 / 19.30 Uhr, Festsaal, Altes Rathaus Völklingen



**Foto-Ausstellung von jugendlichen Migrantinnen und Migranten**  
„Einsichten: Ein Zuhause – Zwei Heimaten“  
Bis 10. Januar 2014  
Stadtteiltreff Völklingen, Bismarckstraße 20  
Mo.: 10 – 13.30 Uhr, Di.: 9 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr  
Mi.: 14 – 18 Uhr, Do.: 14 – 16 Uhr, Fr.: 9 – 12 Uhr

## VHS Völklingen

**Samstag, 11. Januar 2014**  
■ Seminar: Workshop Makrofotografie, 10 Uhr, Schule Luisenthal

**Montag, 13. Januar 2014**  
■ Kochkurs: Wintergemüse – kreative Hausmannskost mit Kraut und Rüben, 17.30 Uhr, Küche Stadtwerte

**Dienstag, 14. Januar 2014**  
■ Vortrag: Elternschule: Notendruck, Sitzenbleiben – weg mit dem alten Schul?, 19.30 Uhr, Grundschule Ludweiler

**Freitag, 17. Januar 2014**  
Kostenloser und unverbindlicher Infoabend zum VHS Kurs **Erwerb des Sportbootführerscheins**, 18 Uhr, VHS Völklingen im Alten Rathaus

**Dienstag, 21. Januar 2014**  
Kostenloser und unverbindlicher Infoabend zum VHS Kurs **Erwerb von UKW Sprechfunkzeugnissen für Sportbootfahrer**, 18 Uhr, VHS Völklingen im Alten Rathaus

**Freitag, 24. Januar 2014**  
■ Vortrag: Die Honigbiene in der Region, 19 Uhr, Altes Rathaus

**Samstag, 25. Januar 2014**  
■ Junge VHS: Lustige Abendteuer mit dem Eselschlitten, 14 Uhr, Waldpädagogik MALTIZ, Ludweiler

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97  
Online-Anmeldungen unter: [www.vhs-voelklingen.de](http://www.vhs-voelklingen.de)



Wittener Kinder- und Jugendtheater  
**Das kleine Gespenst**  
(Otfried Preußler)  
**23. März 2014, 16 Uhr**  
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Der letzte Schlag der Eulenberger Rathausuhr verklingt: Mitternacht. Aber nanu... huscht da nicht nebenan auf Burg Eulenstein eine schneeweiße Gestalt über die Zinnen? Natürlich... es ist das kleine Gespenst! Seit uralten Zeiten wohnt es dort, tut niemandem etwas zuleide und ist überhaupt ganz freundlich. Eigentlich liebt das kleine Gespenst den Mond und die Nacht. Wäre es allerdings nicht schrecklich aufregend, die Welt einmal bei Tag zu sehen? Freund Herr Schuhu (der Uhu) rät ab. Auch ist jeder Versuch vor dem Morgengrauen nicht wieder einzuschlafen umsonst, bis eines Tages das kleine Gespenst pünktlich um zwölf aus seiner Schlaftruhe schwebt und Sonnenlicht schwarz verfärbt. Kein Wunder: Es ist aus scheinbar unerklärlichen Gründen zwölf Uhr mittags. Die Freude darüber verfliegt jedoch schnell, als Mensch und Gespenst aufeinander treffen. Vom Sonnenstrahl schwarz verfärbt, sorgt es für ordentlich Wirbel und stört obendrein die Vorbereitungen der Eulenberger Stadtbewohner auf die 325 Jahresfeierlichkeiten anlässlich der Belagerung der Stadt durch General Torsten von Torstenson und seinen Schweden. Ob es wohl jemals wieder zurück zur Burg findet, zu seinen mondbespienen Nächten und zu einem echten schneeweißen Nachtgespenst werden kann?



Musicalshow –  
Gunner Mahling Showensemble  
**Ein Koffer voller Musicals**  
(Teil 2)  
**28. März 2014, 20 Uhr**  
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Das „Gunner Mahling Showensemble“ hat den Koffer nicht am Bahnhof stehen lassen, sondern lässt ihn weiterziehen! Dazu genügt ein einziges Ticket: wenn Sie beim „Gunner Mahling Showensemble“ ein Ticket kaufen, erleben Sie, wie die Reise des ominösen Koffers weitergeht. Ein Einblick in das Innenleben des prall mit Musicals gefüllten Gepäckstücks: Er macht halt u. a. in der Grünen Smaragdstadt, der Phantasiewelt von „Wicked“, bei den Hexen von Oz. Zwischenstopps führen auch in die Etablissemments des „Cabaret“ der 30er Jahre. Und wir hoffen, dass der Koffer ohne Zwischenfall im verruchten Schloss des Frank „N“ Furter, aus der „Rocky Horror Show“ eintrifft. Deshalb sichern Sie sich jetzt ein Ticket! „Ein Koffer voller Musicals“, die Reise geht weiter. Es erwartet Sie ein vernünftiger Abend auch mit Ausschnitten aus der ersten Show! Checken Sie ein, erleben Sie die Highlights der Musicals so, wie sie an ihren Originalschauplätzen stattfinden.



**Winterball**  
des Tanzsportclub Royal Völklingen  
**18. Januar 2014, 20 Uhr**  
Einlass: 19 Uhr  
Hans-Netzer-Halle  
Gatterstraße 15–17  
Völklingen

Es spielt die beliebte Tanz- und Showband „Seven up“. In der festlich geschmückten Hans-Netzer-Halle erwartet die Gäste ein Musikprogramm vom Feinsten. Liebhaber von Cha Cha Cha, Rumba, Langsamer Walzer, Tango und vielen weiteren Tänzen kommen hier auf ihre Kosten. Das Showprogramm bietet in diesem Jahr hochkarätige Darbietungen in den Standard- und Lateintänzen, in Boogie Woogie, Swing sowie in Jazz- und Modern Dance.

Kartenvorverkauf unter  
Telefon 06898 67095  
Eintritt: 35 Euro inkl. Getränke  
Keine Abendkasse  
[www.tsc-royal-vk.de](http://www.tsc-royal-vk.de)



Alle Veranstaltungen im Internet unter [www.voelklingen-lebt-gesund.de](http://www.voelklingen-lebt-gesund.de)  
Aktion „Völklingen lebt gesund!“

**Montag, 13. Januar 2014**  
Körbejagd für Jedermann, 19.15 – 20.30 Uhr, Ort: Sporthalle Werdgymnasium.  
MiniBaskets (Montag u. Freitag), 17 – 18 Uhr, Ort: Hermann-Neuberger-Halle. Verantwortlich: Martine Aubertin, Baskets98, Telefon: 06898 / 27476

**Dienstag, 21. Januar 2014**  
Nichttraucher in 6 Wochen! 18 Uhr, 6 Abende, Gebühr: 90,- € (80 % der Kursgebühr übernimmt Ihre Krankenkasse). Ort: Poststraße 11 – 17, 66333 Völklingen. Anmeldung: Dr. Markus Krings, Facharzt für Innere Medizin, Telefon: 06898 / 9455520  
Pilaga – für einen starken Rücken 19.15 – 20.30 Uhr, 8 Termine, Ort: Bergschule Wehrden. Verantwortlich: TV Völklingen, Frau Utter, Telefon: 06898 / 22667

**Mittwoch, 22. Januar 2014**  
Pressetermin: Fit For Fire Fighting, 17 Uhr, Ort: Gesundheitszentrum Clanget, Großros-

seln, Ludweilerstr. 28. Verantwortlich: Dr. med. Frank Morgenthal, Feuerwehrarzt Völklingen, Poststraße 28, 66333 Völklingen, Telefon: 06898 / 21139  
Wanderung ab Röchlinghöhe 15 Uhr, Treff: Dicke Eiche Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Telefon: 06898 / 22271

**Dienstag, 28. Januar 2014**  
Vortrag Babyzeichensprache für alle Interessierten: Eltern, Erzieher, Tagesmütter ..., 19 – 20.30 Uhr, Treff: VHS, Altes Rathaus, Bismarckstraße 1. Verantwortlich: Dorothee Brück – Kursleiterin für Zwergensprache, Fortbildungen für Fachkräfte / Eltern-Kind-Kurse, Telefon: 0681 / 584304, Mobil: 0151 / 22727862  
Seniorencafé MEMORY: Rund um altbekannte Sprichworte, 14.30 – 17.30 Uhr, Ort: Johanniter, Poststraße 33. Verantwortlich: Dagmar Lieser, Telefon: 27733

**Ticket-Verkauf:** [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1, Telefon (06898) 13-2800. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

## Lorig gratuliert Preisträger Sven Jungmann

Sven Jungmann (19) aus Völklingen errang im Bundesleistungswettbewerb die Silbermedaille im Maurerhandwerk. Der Bundeswettbewerb der Bauberufe fand vom 9. bis 11. November in Biberach statt. Jungmann, ausgebildet bei der Neunkircher Firma Linnebacher Bau GmbH, hat mit diesem Erfolg sein hervorragendes Ergebnis bei der Gesellenprüfung (Bestnote 1,1) gekrönt. Bereits beim vorausgegangenen Leistungswettbewerb der Saarländischen Handwerksjugend im Bauhauptgewerbe wurde er als 1. Landessieger gekürt. Oberbürgermeister Klaus Lorig übermittelte dem Preisträger aus Anlass des Erfolges seine persönlichen Glückwünsche: „Ich freue mich mit Ihnen über diesen außergewöhnlichen Erfolg. Die Silbermedaille ist der

verdiente Lohn für die Mühe und den Fleiß, welchen Sie in den letzten Monaten und Wochen in die Prüfungsvorbereitung gesteckt haben. Hierzu gratuliere ich Ihnen ganz herzlich.“ Lorig erinnerte in seinem Schreiben auch an die Bedeutung der Ausbildungsleistung des Handwerks für die deutsche Wirtschaft: „Ausbildungsstandard und Ausbildungsquote sind im Handwerk trotz des demografischen Wandels überdurchschnittlich hoch. Hiervon profitiert die gesamte Wirtschaft. Nicht zuletzt sind hervorragende Leistungen auch das Ergebnis einer engagierten Ausbildung in Betrieb und Berufsschule. Im Bauhandwerk kommt darüber der überbetrieblichen Ausbildung des Ausbildungszentrum AGV Bau Saar eine tragende Rolle zu.“



Sven Jungmann  
Foto: © zentralverband deutsches baugewerbe

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen nach § 35 Abs. 1 und 2 des Meldegesetzes**

Nach § 35 Abs. 1 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 34 Abs. 1 Satz 1 (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften) bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist und die Wahlberechtigten der Auskunftserteilung nicht widersprochen haben. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Begehrt jemand eine Melderegisterauskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnerinnen und Einwohnern, so darf die Meldebehörde gemäß § 35 Abs. 2 des Meldegesetzes die Auskunft nur dann erteilen, wenn die betroffene Person der Auskunftserteilung nicht widersprochen hat. Wird die Auskunft erteilt, so darf sie nur die in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften) der betroffenen Person sowie Tag und Art des Jubiläums umfassen. Die Meldebehörde hat die Einwohnerinnen und Einwohner durch öffentliche Bekanntmachung auf die Widerspruchsrechte nach § 35 Abs. 1 Satz 1 (acht Monate vor der Wahl) und Abs. 2 Satz 1 (mindestens einmal jährlich) hinzuweisen. Der Widerspruch kann schriftlich eingelegt werden bei der

**Stadt Völklingen**  
- Fachdienst 32: Bürgerbüro -  
Neues Rathaus, 66333 Völklingen

oder durch persönliche Vorsprache im Bürgerbüro (Neues Rathaus, Erdgeschoss) zu den üblichen Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 07.30 – 16.00 Uhr  
Dienstag und Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr  
Mittwoch: 07.30 – 18.00 Uhr

Völklingen, den 19.12.2013

Stadt Völklingen  
Der Oberbürgermeister  
Klaus Lorig

### BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der **Hauptausschuss** für

**Mittwoch, den 15.01.2014, 18.00 Uhr,**

zur 79. **nichtöffentlichen** Sitzung in die **Kulturhalle Wehrden, Schaffhauser Straße 18**, einberufen wurde.

#### TAGESORDNUNG

1. Personalangelegenheiten
2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Vergütungssteuern in der Stadt Völklingen
3. Wirtschaftsplan 2014 des Sondervermögens „Abwasserbeseitigung der Mittelstadt Völklingen“
4. Änderung von Schiedsmannsbezirken
5. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 03.01.2014  
Der Oberbürgermeister  
gez. Lorig

### BEKANNTMACHUNG

Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Ludweiler gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der **Ortsrat** für

**Montag, den 13.01.2014, 18.00 Uhr,**

zur 44. **öffentlichen und nichtöffentlichen** Sitzung in die **Verwaltungsaußenstelle Ludweiler** einberufen wurde.

#### TAGESORDNUNG

- A) **Öffentlicher Teil**
  1. Erläuterungen zum Doppelhaushalt 2013/2014
  2. Veranstaltungen im Jahr 2014
  3. Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2014
  4. Annahme des öffentlichen Teiles der Niederschrift vom 09.12.2013
  5. Mitteilungen und Anfragen
- B) **Nichtöffentlicher Teil**
  1. Annahme des nichtöffentlichen Teiles der Niederschrift vom 09.12.2013
  2. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 03.01.2014  
Die Ortsvorsteherin  
gez. Blatt

### BEKANNTMACHUNG

Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der **Ortsrat** für

**Dienstag, den 14.01.2014, 17.30 Uhr,**

zur 59. **öffentlichen und nichtöffentlichen** Sitzung in die **Kulturhalle Wehrden, Schaffhauser Straße 18** einberufen wurde.

#### TAGESORDNUNG

- A) **Öffentlicher Teil**
  1. Annahme der öffentlichen Teile der Niederschriften vom 14.11. und 04.12.2013
  2. Mitteilungen und Anfragen
- B) **Nichtöffentlicher Teil**
  1. Änderung von Schiedsmannsbezirken
  2. Annahme der nichtöffentlichen Teile der Niederschriften vom 14.11. und 04.12.2013
  3. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 03.01.2014  
Die Ortsvorsteherin  
gez. Roth

### BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der **Werksausschuss** Grundstücks- und Gebäudemanagement für

**Donnerstag, den 16.01.2014, 17.00 Uhr,**

zur 53. **nichtöffentlichen** Sitzung in die **Kulturhalle Wehrden, Schaffhauser Straße 18** einberufen wurde.

#### TAGESORDNUNG

1. Einbau einer Brandmeldeanlage und ELA-Anlage in die Schulsporthalle Lauterbach
2. Grundstücksangelegenheit
  - 2.1. Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages
  - 2.2. Löschung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages
3. Wirtschaftsplan 2013/2014 des Eigenbetriebes „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ hier: Beitrittsbeschluss
4. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 06.01.2014  
Der Oberbürgermeister  
gez. Lorig